

PRESSEMITTEILUNG

Tausende Augen schützen

Unter diesem Titel machen die SchülerInnen der 7C des Informatikzweigs des RGORG 23, Anton Krieger Gasse 25, ein Projekt, in dem sie Menschen im Bezirk dabei helfen wollen, Kameras in ihren Gärten, rund ums Haus oder auch in der Wohnung aufzustellen und zu installieren, damit jede Bewegung sofort aufgezeichnet und auf einem Computer abgespeichert wird. Über eine eigene App ist man stets mit den Kameras verbunden und wird benachrichtigt, wenn eine Bewegung stattfindet. Da ein Einbrecher nicht wissen kann, wie vom Eigentümer reagiert wurde und ob vielleicht auch schon die Polizei informiert wurde, wird er vermutlich die Flucht ergreifen, sobald er die Kamera bemerkt (für ihn ist es dann schon brisant, weil die Bilder sofort aufgezeichnet und weitergeleitet werden).

Auf Vermittlung von Bezirksvorsteher Gerald Bischof hielt Chefinspektor August Baumühlner, MSc von der Polizeidirektion Wien einen Vortrag für die SchülerInnen, wo er ihnen über weitere wichtige Maßnahmen zum Schutz von Wohnungen und Häusern berichtete, damit sie umfassend beraten können.

Direktor Dr. Michel Fleck unterrichtet die 7C selbst und ist überzeugt davon, dass die engagierten SchülerInnen der Klasse alle Interessenten bei der notwendigen Installation der App am Handy, der Verbindung mit der Basisstation der Kameras und bei der Erklärung der Gebrauchsanweisung sehr gut beraten können.

Falls Sie weitere Informationen wünschen, kommen Sie am Mi., den 10.4. von 14-17 Uhr zu einem Informationsnachmittag an das RGORG 23, Anton Krieger Gasse 25, in den EDV-Saal 3 oder rufen Sie einfach Tel. 0699 19 23 59 75 bzw. E-Mail n-netsch@gmx.at

Bilduntertexte:

[Foto 1](#) + [Foto 2](#): Chefinspektor Baumühlner bespricht mit Direktor Fleck und den SchülerInnen den Ablauf des Vortrages.

[Foto 3](#): Chefinspektor Baumühlner erklärt den SchülerInnen die wesentlichen Grundlagen der Präventionsmaßnahmen zum Schutz des Eigentums.